

Prickelnde Lebendigkeit und Transparenz: die Audiolabor-Verstärker

Die Audiolabor-Verstärker sind genau so schwarz wie die Gegend, aus der sie stammen — aus dem westfälischen Lemgo. In dieser Stadt hat sich das junge Unternehmen etabliert, um hochwertige HiFi-Geräte made in Germany zu produzieren. Der Vorverstärker VV 2020 und die beiden Endstufen ES 2075 und ES 2150, die sich auf den ersten Blick nur durch Ausmaße und Leistung voneinander unterscheiden, genießen in HiFi-Kreisen mittlerweile einen sehr guten Ruf.

Der bestätigte sich beim Test in vollem Umfang. Der VV 2020 wurde in Verbindung mit der AUDIO-Referenzanlage jeweils abwechselnd an der großen Endstufe ES 2150 und ihrer kleineren Schwester betrieben. Beide Kombinationen sind fähig, ein gestochen klares und präzises Abbild der Musik zu liefern, ähnlich einer brillanten Kodak-Farbaufnahme. Unterschiede zwischen der ES 2075 — sie liefert rund 100 Watt — und der fast doppelt so teuren und mehr als doppelt so starken ES 2150 sind nur bei extremen Anforderungen hörbar.

Ansprüche an die Fähigkeit eines Verstärkers, Impulse exakt zu reproduzieren, stellt beispielsweise die direkt geschnittene Platte „Charlie Byrd“ (siehe AUDIO-Referenzplatten). Das Schlagzeugsolo klingt über die ES 2150 im untersten Baßbereich eine Spur direkter und voller; die Baßtrommel kommt trocken, ohne steril zu wirken. Die kleine

Es gibt Möbelsysteme zum Stecken, Kameraobjektive zum Stecken und Rohrleitungen zum Stecken. Jetzt werden sogar HiFi-Verstärker gesteckt: die vorzüglich klingenden Audiolabor-Geräte.

Doppelstecker

Endstufe reproduziert die mächtigen Impulse des Schlagzeugs etwas weicher, die Baßgitarre nicht ganz so knackig. In der Dynamik schlägt die große Endstufe die kleine also um eine Handbreit.

Streicher hingegen oder die Cembali der Bach-Konzerte klingen mit der ES 2075 wärmer und seidiger; bei Klavierstücken

läßt die Kleine den filzbedämpften Anschlag der Hämmer realistischer durchkommen. Auch gibt die ES 2150 Cellopassagen etwas rauher wieder als die ES 2075.

Gemeinsam ist beiden Endstufen eine prickelnde Lebendigkeit und Transparenz, die besonders bei großen Orchesterwerken auffallen. Beim klanglich anspruchsvollen „Messias“ von Georg Friedrich Händel (Decca 6 35349, siehe AUDIO-Referenzplatten) vermochte die Hör-Jury jede Instrumentengruppe eindeutig zu lokalisieren; Streicher und Bläser überdeckten sich nicht.

Auch die Mittenwiedergabe ist untadelig. Frauenstimmen klingen klar und rein, ohne von tiefen Tönen aus dem Baßbereich zugeschüttet oder verschleiert zu werden. Bei beiden Endstufen stimmt das Verhältnis der reproduzierten Instrumente und Stimmen zueinander, sowohl

Steckbrief Audiolabor

Preise:
 VV 2020 um 1600 Mark
 ES 2075 um 1600 Mark
 ES 2150 um 3200 Mark

Abmessungen:
 VV 2020 223 B x 110 H x 140 T mm
 ES 2075 223 B x 110 H x 265 T mm
 ES 2150 448 B x 110 H x 265 T mm

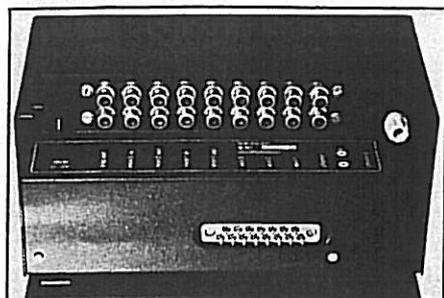
Vertrieb:
 Audiolabor Vertriebs-GmbH,
 4920 Lemgo 1, An der Bega 10

bei der Rechts-Links- als auch bei der Tiefenwiedergabe. Schallplattenaufnahmen, die diese räumliche Tiefe aufweisen und den Zuhörer erleben lassen, daß die Pauke mehrere Meter hinter dem Violinisten steht, bereiten den westfälischen Verstärkern keine Mühe. Ebenso entlar-

koppelt werden, das sich die pfiffigen Audiolabor-Entwickler ausdachten. An seiner Rückseite befindet sich nämlich ein Vielfachstecker, der mit jeweils einer Vielfachbuchse an der Front der beiden Endstufen übereinstimmt. Mit einem Handgriff lassen sich beide Geräte an-

einanderflanschen und ergeben einen Vollverstärker besonderer Bauart.

Die Nähe des Vorverstärkers zum starken Netztrafo der Endstufe, der Einstrahlungen erzeugt, verringert jedoch den Fremdspannungsabstand und führt



Unscheinbares schwarzes Kästchen: die Rückseite des VV 2020

ven sie nüchterne, technische Studioproduktionen, bei denen die Tiefendimension auf wenige Zentimeter zusammengeschmolzen ist.

Der Hörgenuß, den die Audiolabor-Verstärker vermitteln, wird auch während leiser Passagen weder durch Rauschen noch durch Brummen gemindert — ein Umstand, der durch den hohen Fremdspannungsabstand erklärt wird. Ohnehin liegen die vom AUDIO-Computer ermittelten Meßwerte, beispielsweise die Klirrfaktoren, weit unter der Hörbarkeitsschwelle. Ob die Geräte eingeschaltet sind, ist meist nur an der grün leuchtenden Kontroll-Lampe des Vorverstärkers zu sehen.

Zusätzlich unterzog die Jury den VV 2020 einem separaten Test und verglich ihn mit anderen hochwertigen Vorverstärkern. Das unscheinbare schwarze Kästchen, das trotz seiner Zigarrenkasten-Abmessungen mit sämtlichen Regelmöglichkeiten zur Beeinflussung des Klangbilds ausgestattet ist und neuerdings eine Mono-Stereo-Umschaltung besitzt, verbuchte eine Vielzahl von Pluspunkten: Räumliche Auflösung großer Instrumentalgruppen, ungeschmälerte Dynamik bei schwierig zu reproduzierenden Soli von Schlagzeug, Baßgitarre oder Pauke; deutliche Differenzierung zwischen Klarinette und Oboe, deren unterschiedlicher Klangcharakter von vielen HiFi-Geräten gar zu gern verwischt wird. Ein Violin-Konzert kann der VV 2020 genauso zart und auch genauso aggressiv wiedergeben, wie es im Konzertsaal klingt.

Freilich sollte er dazu nicht in dem Bus-Steckverfahren an die Endstufe ange-

*** AUDIO-COMPUTER-MESSEERGEBNISSE ***

Vorverstärker VV 2020

| | | |
|-------------------------|-------|--------|
| Eingangsempfindlichkeit | links | rechts |
| Phono I | 0.85 | 0.80mV |
| Phono II | 0.85 | 0.80mV |
| Aux | 177 | 178mV |
| Tuner | - | -mV |
| Monitor | 182 | 172mV |
| Übersteuerungsgrenze | links | rechts |
| Phono I | 58.0 | 61. mV |
| Phono II | 58.0 | 61.0mV |
| Aux | 12.8 | 12.7V |
| Tuner | - | -V |
| Monitor | 12.8 | 12.7V |
| max. Ausgangsspannung | links | rechts |
| Belastung 47 kOhm | 14.4 | 14.2V |
| Belastung 4.7 kOhm | 9.9 | 10V |
| Fremdspannungsabstand | links | rechts |
| Phono I (10mV) | 70 | 71dB |
| Phono II (10mV) | 70 | 71dB |
| Aux (200mV) | 82 | 81dB |
| Klirrfaktor | links | rechts |
| Phono I | 0.132 | 0.032% |
| Phono II | 0.032 | 0.032% |
| Aux | 0.009 | 0.008% |
| Intermodulation | links | rechts |
| Aux | 0.011 | 0.012% |

Endstufe ES 2075

| | | |
|-------------------------|-------|---------|
| Eingangsempfindlichkeit | links | rechts |
| | 0.910 | 0.800V |
| Dauerleistung | links | rechts |
| an 40hm | 142 | 140W |
| an 80hm | 101 | 101W |
| Leistungsbandbreite | links | rechts |
| untere Grenzfrequenz | 4 | 5 Hz |
| obere Grenzfrequenz | 52 | 54 kHz |
| Klirrfaktor | links | rechts |
| an 40hm | 0.021 | 0.020% |
| an 80hm | 0.013 | 0.012% |
| Intermodulation | links | rechts |
| an 40hm | 0.028 | 0.028% |
| an 80hm | 0.024 | 0.022% |
| Eingangswiderstand | links | rechts |
| | 9.9 | 9.9kOhm |

Endstufe ES 2150

| | | |
|-------------------------|-------|----------|
| Eingangsempfindlichkeit | links | rechts |
| | 0.990 | 1.000V |
| Dauerleistung | links | rechts |
| an 40hm | 321 | 328W |
| an 80hm | 214 | 217W |
| Leistungsbandbreite | links | rechts |
| untere Grenzfrequenz | 6 | 6 Hz |
| obere Grenzfrequenz | 50 | 51 kHz |
| Klirrfaktor | links | rechts |
| an 40hm | 0.028 | 0.032% |
| an 80hm | 0.019 | 0.022% |
| Intermodulation | links | rechts |
| an 40hm | 0.089 | 0.090% |
| an 80hm | 0.050 | 0.061% |
| Eingangswiderstand | links | rechts |
| | 11.2 | 11.2kOhm |

zu einem geringfügig erhöhten Brumm-Pegel; das Klangbild verliert dadurch etwas an Durchsichtigkeit. Es empfiehlt sich also, den VV 2020 und die Endstufe mittels eines mit zwei Steckern ausgerüsteten Spezialkabels zu verbinden, das als Zubehör erhältlich ist. Diese Doppelstecker-Methode erhält die Wiedergabe der Kombination aufrecht.

Sofern der Vorverstärker mit anderen als Audiolabor-Endstufen betrieben werden soll, bietet sich als dritte Möglichkeit ein separates, als Zubehör erhältliches Netzkabel an, das einen kleinen, gekapselten Trafo enthält.

An Tonbandmaschinen- und Cassettenrecorder-Besitzer haben die Lemgoer Konstrukteure gedacht, indem sie den VV 2020 mit ausgeklügelten Überspielmöglichkeiten ausrüsteten.

Angesichts der Top-Qualität der drei schwarzen Geräte witzelte ein Händler: „Jetzt kommen aus Westfalen zwei Renommierprodukte – der Knochenschinken und Audiolabor.“

Hans-Günther Beer

„Unser Appeal steckt drinnen“



Dieter Fricke

Dieter Fricke, 41, ist verantwortlich für Marketing und Vertrieb der Firma Audiolabor. Mit 16 Jahren baute er seinen ersten Lautsprecher; der verwendete Tieftöner besaß eine Einspannung aus Ziegenleder. Fricke arbeitet seit 18 Jahren in der HiFi-Branche.

AUDIO: Herr Fricke, die Audiolabor-Verstärker sind relativ klein, schwarz und unscheinbar. Widerspricht das nicht dem Prestige-Bedürfnis eines HiFi-Käufers?

Fricke: Nicht unbedingt. Unsere Geräte sind ja nicht zum Ansehen da,

sondern zum Übertragen von Musik. Kenner, denen die musikalische Qualität wichtiger ist als das Gehäuse, wissen das auch zu schätzen.

AUDIO: Unterschätzen Sie dabei nicht den technischen Appeal, den eine Frontplatte ausstrahlen kann?

Fricke: Die Qualität der Musikreproduktion wird nicht besser, wenn ein Verstärker viele Knöpfe oder Leuchtdioden hat und in einem riesigen Kasten mit Chromleisten steckt. Unser Appeal steckt sozusagen innen. Zudem bieten wir den Käufern einen individuellen Service, beispielsweise die optimale Anpassung von Tonabnehmern an den Vorverstärkern.

AUDIO: Nutzen die Kunden solche Variationsmöglichkeiten aus?

Fricke: Sehr häufig sogar; das hängt mit unserem besonderen Garantiesystem zusammen.

AUDIO: Wie funktioniert das?

Fricke: Jeder Käufer eines Audiolabor-Bausteins erhält eine Garantie von drei Jahren auf Teile und Arbeit.

Seine Adresse wird in einer Kartei gespeichert, über Neuerungen bei Audiolabor wird er laufend informiert. Nach Ablauf der Garantiezeit kann er seine Geräte einschicken und gegen einen Selbstkostenbetrag überprüfen und einmessen lassen. Danach erhält er zwei weitere Jahre Garantie.

AUDIO: Herr Fricke, werden Sie das Baustein-System durch weitere Geräte ergänzen?

Fricke: Ja, Zunächst kommt ein Tuner mit Digital-Anzeige, später ein sogenanntes Display, das die Leistung einer Endstufe als Durchschnitts- und als Spitzenwert anzeigt. Außerdem können drei Lautsprechergruppen und zwei Kopfhörer an das Display angeschlossen werden. Schließlich denken wir an einen weiteren Vorverstärker.

AUDIO: Was wird den Neuen von VV 2020 unterscheiden?

Fricke: Er wird keine Klangregler haben, er wird sich um Nuancen im Klang unterscheiden, und er wird vermutlich teurer sein.